
Subject: Bitte um Beratung

Posted by [Alkibiades](#) on Fri, 08 Jun 2012 12:48:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossen,

seit nun mehr fast 6 Jahren schlage ich mich mit dem Problem Haarausfall rum. In dieser Zeit hatte ich zwei Haartransplantationen. Dadurch habe ich eine äußerst gute und natürliche Haarlinie. Dahinter ist es aber relativ dünn. Deshalb bin ich auf Dermmatch angewiesen aber ich hasse es. Immer die Angst vor Regen, starken Wind und Schweiß. Am liebsten würde ich meine Haare einfach ohne alles tragen, aber leider geht das für mich nicht. Ich fühle mich dann einfach nicht wohl in meiner Haut (ich denke ihr könnt das verstehen).

Ich bin jetzt seit längerem am Überlegen, wie eine dauerhaftere Lösung meines Problems aussehen könnte. Dermmatch ist ein täglicher Stress mit nur halbwegs befriedigendem Ergebnis (gezwungene Frisuren, viel Haarspray etc.). Und da der Haarausfall trotz Fin/Min voranschreitet, muss ich davon ausgehen, dass es nicht besser wird.

Die Frage ist: Was könnte eine dauerhafte Lösung sein? Welche Möglichkeiten gibt es?

Ein Haarteil wäre das nächstliegende. Dank der transplantierten Haarlinie müsste ich nur das dahinter liegende Haar ersetzen und hätte den Vorteil, dass dadurch das Haarteil praktisch nicht erkennbar ist (die Erkennbarkeit ist natürlich das wichtigste Kriterium!). Könnt ihr mir diesbezüglich irgendwelche Hinweise geben? Denkt ihr, dass ein Toupet eine Lösung für mich sein könnte? Oder gibt es andere Möglichkeiten für meine Situation? Wo gibt es gute und ehrliche Informationen zu Haarteilen. Falls ich mich darauf einlassen sollte, würde ich gerne vorher alle Vor- und Nachteile dieser Lösung kennen. Nicht, dass ich mich danach damit unwohler fühle als ich es jetzt schon tue.

Auf dem Foto sieht man meinen derzeitigen Status. Es sieht aber besser aus als es in Wirklichkeit aussieht. Meine Tonsur ist auch ausgedünnt. Es lässt sich zwar gut kaschieren, aber es ist, wie gesagt, ein täglicher Stress mit halbwegs zufriedenstellendem Ergebnis.

File Attachments

1) [foto.jpg](#), downloaded 1748 times



Subject: Aw: Bitte um Beratung
Posted by [Helveticus](#) on Fri, 08 Jun 2012 13:44:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel zu viele Haare für ein Haarteil.

Subject: INFO: Beratung, erste Schritte
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sat, 09 Jun 2012 10:50:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Alkibiades,

hier ein paar allgemeine Antworten im Schnelldurchlauf, die Du detailliert an unterschiedlichen Stellen im Forum nachlesen kannst:

Du hast bis auf ein Haarsystem bereits alle Möglichkeiten gegen Haarausfall ausgeschöpft. Also solltest Du konsequenterweise auch die letzte Alternative ausprobieren. Nur wenn du das bestmöglich getan hast, wirst Du wissen können, ob ein Haarsystem gewünschte Lebensqualität in Deinem Leben zurückbringen kann. Das weiß kein Mensch auf der Welt vorher.

Deinen eigenen Haaransatz zu behalten und dahinter ein Haarsystem zu benutzen ist eine sehr gute Idee und definitiv machbar. Dein Oberkopfhaar musst logischerweise für ein natürliches Ergebnis rasiert werden.

Du solltest Dich direkt bei unterschiedlichen Fachleuten beraten lassen und herausfinden, wem Du vertrauen möchtest, weil Du ansonsten mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zum Ziel kommen wirst.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: Optionen bei schütterem Haar
Posted by [Fidentia-Hair](#) on Sun, 10 Jun 2012 15:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alkibiades,

du hast im Prinzip vier verschiedene Möglichkeiten:

1. Haartransplantation
2. Kaschieren
3. Toupet
4. Glatze oder Frisur mit schütterem Haar

Dann hast du verschiedene Prioritäten, die du individuell gewichten musst:

- A. Aussehen
- B. Kosmetischer Aufwand
- C. Akzeptanz gesundheitlicher Risiken
- D. Finanzielle Sensibilität

Gehst du mit der Option 4 oder 3 (Langzeitwirkung und Empfindlichkeit auf Kleber abgesehen) hast du die wohl geringsten gesundheitlichen Risiken, da du bei allen anderen Optionen weiter Fin/Minox nehmen musst um A (Aussehen) weiter auf einem guten Level zu halten.

Ist A deine größte Prio könntest du mit 1. einer HT womöglich ein ganz gutes Ergebnis bekommen, indem du dein noch recht gut vorhandenes Haar auffüllen lässt. Das wirklich beste Aussehen wirst du aber mit einem Toupet haben. Ganz klar... ABER: deinen eigenen Haaren kannst du dann ByeBye sagen, das ist genauso klar. Denn du musst sie dir wegrasieren - Haarintegration ist nicht bei Männern. Und da du keine Medikation weiter nehmen wirst werden deine Haare schlagartig ausfallen, was du aber natürlich nicht merkst weil du sie eh wegrasierst. Dir muss nur klar sein ein Haarteil ist eine Lösung ohne Wiederkehr. Denn zurück von Haarteil auf eigene Haare bedeutet, dass du erstmal von vollem Haar durch Toupet auf Komplettglatze ohne Kaschiermöglichkeit gehen musst, um dann wieder das eigene schütterere Haar zu haben. Das wird auffällig sein. Von deinem jetzigen schütterem aber kaschierten Haar auf schöne Haare mit Toupet zu gehen ist meiner Meinung kein Problem. Die Leute werden sich weniger wundern als dir Komplimente zu sagen und dann kannst immer noch was sagen wie "ich hab jetzt weniger Stress" oder ähnliches.

Dazu muss noch gesagt werden, dass ein Toupet ein enormer kosmetischer Aufwand ist. Ich habe jahrelang kaschiert und trage jetzt ein Toupet. Ich sag dir, wenn dir Concealer zuviel Aufwand ist, wage dich nicht an ein Toupet. Finanziell ist ein Toupet natürlich auch nochmal ein Level mehr als Kaschieren.

FAZIT:

Persönlich würde ich dir raten weiter zu kaschieren, womöglich eine Kombination aus Concealer und Streuhaare oder Haarauffüllerspray ausprobieren um das Ergebnis noch weiter zu verbessern ODER aber du gehst den Schritt zum Toupet und nimmst den finanziellen als auch kosmetischen Aufwand auf dich, bist dann aber in der Frisurauswahl recht frei und kommst in den Genuss von wirklich klasse Haaren.

Hoffe ich konnte dir helfen. Kannst mich natürlich gerne auch persönlich weiter zu meinen Erfahrungen befragen, da ich ja an dem selben Punkt wie du war.

Gruß
Michael

(Fidentia-Hair)

Subject: Aw: INFO: Optionen bei schütterem Haar
Posted by [Alkibiades](#) on Mon, 11 Jun 2012 10:29:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke euch für die Antworten, haben mir auf jeden Fall geholfen.

Wie meinst du das mit dem Aufwand beim Toupet.
Kaschieren ist für mich aus folgenden Gründen stressig: Ich muss jeden Tag das Zeug reinmachen und enorm aufpassen, dass man es nicht erkennen kann. Macht man Fehler oder hat

zu wenig Zeit, kann man z.B. dunklere Stellen erkennen und das ganze wirkt nicht homogen. Desweiteren hab ich oft angst, dass es doch jemand sieht (auch wenn es objektiv nicht berechtigt sein mag), wenn z.B. der Wind geht, die Lichtverhältnisse krass sind, wenn es etwas regnet oder ich ins Schwitzen kommen. Dann muss ich immer erstmal auf die Toilette und kontrollieren. Entspannt ist das leider nicht. Auch kann ich mit den kaschierten Haaren nicht schlafen, keinen Sport machen usw.

Dass ein Toupet auch einen hohen Aufwand bedeutet, ist mir klar. Aber für mich wäre es akzeptabel, wenn ich z.B. einmal pro Woche sehr viel Aufwand habe (Toupet pflegen, neu verkleben etc.) und dann dafür die nächsten Tage nur geringen Aufwand habe (keiner der obigen Stressfaktoren). Würde ein Toupet das nicht erfüllen können, wäre es tatsächlich wahrscheinlich nichts für mich. Da ich aber eine Haarlinie aus Eigenhaar habe, hoffe ich, dass gerade die sensible Stelle bei Toupets (eben die Haarlinie), bei mir keinen Stress macht und es daher eh lockerer ist (keine Angst vor Entdeckung, weil Toupets erkennt man ja meist am Haaransatz).

Subject: INFO: Zeitaufwand, Verteilung

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 11 Jun 2012 11:46:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alkibiades schrieb am Mon, 11 June 2012 12:29 Dass ein Toupet auch einen hohen Aufwand bedeutet, ist mir klar. Aber für mich wäre es akzeptabel, wenn ich z.B. einmal pro Woche sehr viel Aufwand habe (Toupet pflegen, neu verkleben etc.) und dann dafür die nächsten Tage nur geringen Aufwand habe (keiner der obigen Stressfaktoren).

Lieber Alkibiades,

das mit dem Aufwand hält sich objektiv in Grenzen und empfindet jeder natürlich subjektiv anders.

Wenn Du nur ein Haarsystem hast, dann muss das logischerweise nach dem Abnehmen erst gereinigt werden, bevor Du es neu aufsetzen kannst. In diesem Fall ist die Zeitspanne am größten.

Wenn Du aber zwei Haarsysteme hast, dann ist ein sofort einsetzbar im Sinne von aufsetzbar, während Du das andere abgenommene irgendwann in der Woche reinigst. In diesem Fall ist die Zeitspanne am geringsten.

Wenn Du ein paar Wochen geübt bist, dann dauert das Aufsetzen vielleicht 20 bis 30 Minuten und dann reinigen vielleicht ebenso lange.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: Kosmetischer Aufwand Haarteil vs. kosmetisches Kaschieren

Posted by [Fidentia-Hair](#) on Wed, 13 Jun 2012 11:30:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke der Aufwand beim Kaschieren wächst mit der Erwartung. Wenn man so ein Haarverdichter entdeckt macht man sich bissl was drauf und ist verblüfft, dass die Kopfhaut nicht mehr durchscheint. Gleichzeitig sieht es aber doch noch natürlich aus und man kann erkennen dass Alopezie vorhanden ist. Dann benutzt man es paar Wochen, paar Monate, paar Jahre... das Haar wird immer lichter aber gleichzeitig streut oder sprüht man tendenziell immer mehr drauf damit es noch und noch dichter scheint. Wenn man an dem Punkt angelangt ist wo man gar kein Anzeichen von Alopezie zeigen möchte sollte man zum Haarteil gehen. Denn dann schaut man tatsächlich so genau auf die Haare bei der Anwendung, dass der kosmetische Aufwand exponentiell steigt.

Trotzdem bleibt der Schritt zum Haarteil ein großer unumkehrbarer. Ich stimme Tolle-und-Locke da zu bei den Zeitangaben. Mittlerweile hab ich durch Übung es auch drauf aber der Weg dahin war nicht so leicht. Da gabs doch wesentlich kritischere Situationen als ich sie jemals mit Schütthaar und Concealer je hatte, bspw. hat sich die komplette hintere Hälfte des Haarteils bei einer gewissen Situation gelöst weil der Kleber nicht der richtige war für mich und ich ihn zu dick aufgetragen habe (gerade am Anfang will man sicherer vorgehen und nimmt zuviel, was komplett nach hinten losgeht).

Nach dem Sport - ich boxe und schwitze dabei natürlich enorm - musste ich früher regelmäßig komplett das Haarteil neu verkleben, weil es mir beim Duschen danach komplett abging. Jetzt schwitz ich erst einmal aus und mach die Haare sogar erst komplett 2, 3 Stunden nach dem Duschen wenn der Kleber wieder getrocknet ist. Während des Sports sehe ich Probleme wenn am Haarteil gezogen wird, bspw. bei Judo etc. wo man viel Körperkontakt hat, sich auf Matten wälzt etc.

Schwimmen bin ich damit noch nicht gegangen aber ich werde lieber nicht darauf vertrauen dass es unauffällig bleibt und lieber eine Badekappe anziehen.

Das sind jetzt meine Erfahrungen nach 3/4 Jahren Haarteil und 4,5 Jahren kosmetisches Kaschieren. Unabhängig davon dass meine Eigenhaardichte irgendwann zu gering war zum Kaschieren würde ich das Haarteil nicht mehr missen wollen. So klasse kann man nur mit Haarteil aussehen Also ich liebe es einfach. Mit dem ganzen Aufwand kann ich mich gut arrangieren, mit Peinlichkeiten kann/könnte ich gut umgehen und hab davor keine Angst aber ich kann mir viele Leute vorstellen die den Weg nicht hätten gehen können und/oder sich nie sicher und zufrieden fühlen würden mit welcher Lösung auch immer.

Subject: Aw: Bitte um Beratung

Posted by [Alkibiades](#) on Thu, 14 Jun 2012 08:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, das sind genau die Punkte, die vorher detailliert geklärt werden müssen.

Haarteil verlieren, das wäre für mich ein Desaster. Wenn es keine Möglichkeit gibt, hier langfristig Sicherheit zu erreichen, wäre es nichts für mich. Klar, am Anfang wenn man noch wenig Übung hat, muss man halt vorsichtig sein und eben nicht gleich Sport damit treiben und sich und das Haarteil erstmal austesten. Aber wenn man immer angst haben muss, das einem

das Teil vom Kopf fällt, weil man irgendeinen Fehler gemacht hat, dann sähe ich darin keine Verbesserung der Lebensqualität.

Subject: INFO: Haarsysteme verliert man/frau nicht
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Jun 2012 09:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alkibiades schrieb am Thu, 14 June 2012 10:19Haarteil verlieren, das wäre für mich ein Desaster. Wenn es keine Möglichkeit gibt, hier langfristig Sicherheit zu erreichen, wäre es nichts für mich.

Die Angst ein Haarsystem verlieren zu können ist quasi völlig unbegründet und vermutlich ebenso wahrscheinlich wie ein Lottogewinn

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Optionen bei schütterem Haar
Posted by [Helveticus](#) on Fri, 15 Jun 2012 08:34:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Auch kann ich mit den kaschierten Haaren nicht schlafen, keinen Sport machen usw.

Mit Toppik im Haar kannst du sehr wohl schlafen, mache ich immer und am nächsten Tag sieht es dann sogar besser aus. Und ich mache Toppik übrigens auch in die Front.

Subject: Aw: INFO: Optionen bei schütterem Haar
Posted by [Alkibiades](#) on Fri, 15 Jun 2012 09:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie machst du das? Bei mir ist dann das Kopfkissen voller Toppik-Staub.

Subject: INFO: Staub vermeiden bei Schütthaar
Posted by [Fidentia-Hair](#) on Fri, 15 Jun 2012 09:12:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alkibiades schrieb am Fri, 15 June 2012 11:08und wie machst du das? Bei mir ist dann das Kopfkissen voller Toppik-Staub.

Ich hatte damit auch nicht das genannte große Problem. Bissl was vom Streuhaar ging aufs Kissen aber so "voller Staub"... ne. Womöglich haben die Fasern bei dir schon zuwenig Halt im

Haar oder liegen oben auf!? Vielleicht auch eine Frage der Dosierung.
